

PRESSEMITTEILUNG

Treiber E-Mobilität e.GO und REHAU beschließen strategische Partnerschaft

Aachen/Rehau, 5. Dezember 2017 - Autos sollen umweltschonender und effizienter werden, der Markt an E-Fahrzeugen endlich an Fahrt aufnehmen. EU-Kommissare drängen mit strengeren Vorschriften zu CO₂-Grenzwerten, höheren Geldstrafen und einer Investition in die europaweite Lade-Infrastruktur. Kreative Ingenieure um Maschinenbau-Professor und e.GO-Gründer Günther Schuh aus Aachen tun es einfach: Sie bringen mit dem e.GO Life ein Elektrofahrzeug auf die Straßen, das, dynamisch, attraktiv und bezahlbar, für Aufsehen sorgt. Kooperationspartner in diesem zukunftsweisenden Projekt ist nun auch REHAU, weltweit erfolgreicher Entwicklungspartner der großen Branchenplayer.

Für den erfahrenen Automobilzulieferer mit Stammsitz in Rehau/Oberfranken ist Elektromobilität kein Neuland, ebenso wenig der RWTH Aachen Campus. „Wir pflegen seit Jahren einen sehr konstruktiven und gegenseitig befruchtenden Umgang“, sagt Dr. Stefan Girschik, Deputy CEO der REHAU Gruppe. Die kreative Energie und der Drang, Fortschritt zu gestalten, seien am RWTH Aachen Campus förmlich spürbar. „Das deckt sich hervorragend mit unserem Selbstverständnis, als erfahrener Materialspezialist und innovativer Technologieexperte die Zukunft der Mobilität aktiv mitzugestalten“, betont Girschik. E-Mobilität, autonomes Fahren, Sicherheit, Individualisierung und Design sowie Industrie 4.0 – all das seien Themen und Trends, mit denen man sich aktuell auseinandersetze.

„Ob Industriekonzern oder Startup – von den Chancen, die sich aus diesen Themen ergeben, profitieren beide Seiten. Mindestens, indem Synergien in Netzwerken viel schneller genutzt werden“, ist Professor Günther Schuh überzeugt. Er zeigt sich hochofret, REHAU als Partner in seinem Netzwerk, das damit noch deutlich stärker wird, begrüßen zu dürfen.

In der strategischen Partnerschaft, in der REHAU an der Seite weiterer renommierter Unternehmen kooperiert, geht es konkret um die Weiterentwicklung des e.GO-Projektes und eine geplante Zusammenarbeit am Modell e.GO Mover. Der Mover ist ein universell ausbau- und einsetzbarer Kleinbus, der sowohl für den Personennahverkehr als auch für private und gewerbliche Transportaufgaben ausgerüstet werden kann. „Der e.GO Mover wird auch mit Assistenz- und Autonom-Fahrfunktionen ausgestattet werden können“, verspricht Schuh. Eine erste Testflotte sei für Juli 2018 vorgesehen. In dieses ehrgeizige Projekt ist REHAU als erfahrener Industrieexperte eingebunden. „Unser eingebrachtes Know-how reicht über die gesamte Wertschöpfungskette des klassischen Automobilzulieferbetriebs“, erklärt Markus Grundmann, Vorsitzender der Automotive-Geschäftsleitung bei REHAU. Das sind Erfahrungen, von denen die Kreativschmiede in Aachen profitieren könnte. „Ebenso“, so Grundmann weiter, „ziehen wir natürlich auch einen Nutzen aus zukunftsweisenden Mobility-

Konzepten innerhalb eines äußerst dynamischen Netzwerks. Das Wissen, das wir dabei erwerben, kommt wiederum unseren Kunden zu Gute.“

Auch die Gesetzgeber drängen auf Fortschritt. Nach dem Willen der EU-Kommissare sollen bis zum Jahr 2030 Neuwagen EU-weit 30 Prozent weniger Kohlendioxid ausstoßen, bis 2025 ist ein Minus von 15 Prozent gefordert. Autobauern drohen hohe Geldstrafen, wenn sie die Grenzwerte nicht einhalten. Noch gibt es keine verbindliche Quote für Elektrofahrzeuge. Aber einen zusätzlichen Anreiz: Um die Verbreitung von Elektrofahrzeugen zu fördern, will die EU-Kommission nun 800 Millionen Euro in den Ausbau der europäischen Ladeinfrastruktur investieren.

Pressefotos:



Der e.GO Mover. Der Mover ist ein universell ausbau- und einsetzbarer Kleinbus, der sowohl für den Personennahverkehr als auch für private und gewerbliche Transportaufgaben ausgerüstet werden kann.



Professor Günther Schuh



Dr. Stefan Girschik



Unterzeichner des Kooperationsvertrags (von links): Christian Steinborn (CSO e.GO), Prof. Günther Schuh (CEO e.GO), Dr. Stefan Girschik (Deputy CEO REHAU Gruppe, hinten links), Petra Flemming (REHAU), Sascha Rosengart (REHAU Automotive, hinten rechts), Markus Grundmann (CEO REHAU Automotive) und Win Neidlinger (CFO e.GO).

e.GO Mobile AG

Die e.GO Mobile AG ist ein Elektroauto-Startup zur Entwicklung und Herstellung von Elektrofahrzeugen mit Sitz im Cluster Produktionstechnik auf dem RWTH Aachen Campus. Im Frühjahr 2015 gründete Prof. Günther Schuh das Unternehmen, nachdem er bereits 2009 die StreetScooter GmbH mit initiierte. Von diesen Erfahrungen profitieren die bisher 150 Mitarbeiter, die heute in agilen Teams daran arbeiten, Elektrofahrzeuge für den Kurzstreckenverkehr kostengünstig und kundenorientiert herzustellen.

www.e-go-mobile.com

Ansprechpartnerin:

e.GO Mobile AG

Christine Häußler
Public Relations
Campus-Boulevard 30
52074 Aachen
T +49 241 47574-206
presse@e-go-mobile.com

REHAU Gruppe

Polymerspezialist REHAU schafft nachhaltige Beiträge für die ökologischen und ökonomischen Herausforderungen von morgen. Über 20.000 hochqualifizierte Mitarbeiter rund um den Globus engagieren sich dafür. Ausgezeichnete Innovationen, modernste Fertigungstechnologien und flexible Logistik haben das seit fast 70 Jahren bestehende unabhängige Familienunternehmen für nahezu alle Wirtschaftsbereiche zum zukunftsorientierten und zuverlässigen Partner mit Know-how gemacht. Schwerpunkt sind die Themen Mobilität, Energieeffizientes Bauen, Nutzung regenerativer Energien, Future Living und Wassermanagement.

www.rehau.com

Kontakt:

Rehau Gruppe

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheniumhaus 95111 Rehau
T +49 9283 77-1004, -1094, -1457, -1441, -2385
presse@rehau.com